

# Tipps zur TV-Nutzung für Eltern

---



Vom Wissen zum Können

# Tipps zur TV-Nutzung für Eltern

---



- **1. Regeln vereinbaren**
- Vereinbaren Sie mit Ihren Kindern klare **Regeln**, **wann**, **wie lange** und **was** sie im Fernsehen gucken dürfen und achten Sie auf die Einhaltung der Vereinbarung.
- Schon aus diesem Grund gehört ein Fernseher **nicht** ins Kinderzimmer, denn dann ist Kontrolle kaum noch möglich.

# Tipps zur TV-Nutzung für Eltern

---



- **2. Gemeinsam fernsehen**
- Der Fernseher eignet sich **nicht** als Babysitter.
- Schauen Sie, sooft es geht, **gemeinsam** mit Ihrem Kind fern.
- Vor allem Vorschul- und Grundschulkindern benötigen unsere **Begleitung**.
- Bekannte Formate und Videos, von denen Sie wissen, dass sie gut zu verkraften sind, können die Kinder **gelegentlich** auch allein ansehen.

# Tipps zur TV-Nutzung für Eltern

---



- **3. Über Erlebnisse sprechen**
- Achten Sie auf die **Signale** Ihres Kindes beim Fernsehen und gehen Sie darauf ein.
- Seien Sie nicht irritiert, wenn Ihr Kind beim Fernsehen spricht oder im Zimmer umherläuft.
- Hierdurch **verarbeitet** es die Fernseherlebnisse.

# Tipps zur TV-Nutzung für Eltern

---



- **4. Fernsehen ist kein Druckmittel**
- Das Fernsehen sollte **nicht** als Mittel für Belohnung und Strafe eingesetzt werden.
- Dem Medium wird dabei eine Bedeutung verliehen, die mit dem eigentlichen Grund der Bestrafung (z.B. das Zimmer wurde nicht aufgeräumt) **nichts** zu tun hat und das Interesse am Fernsehen wird durch das Verbot noch **gesteigert**.

# Tipps zur TV-Nutzung für Eltern

---



- **5. Kritische Nutzung**
- Versuchen Sie, Ihre Kinder dabei zu unterstützen, das Fernsehen **selbstständig** und **kritisch** zu nutzen.
- Helfen Sie ihnen, Werbung und Programme klar voneinander zu **trennen**.
- Sie sollten mit ihnen auch über Gewaltdarstellungen **sprechen**.

# Tipps zur TV-Nutzung für Eltern

---



- **6. Den Tagesablauf nicht diktieren lassen**
- Lassen Sie sich Ihren Tagesablauf **nicht** von der „Flimmerkiste“ diktieren.
- Möchten Sie oder Ihre Kinder gar nicht auf eine Sendung verzichten, gibt es ja noch den Video- oder DVD-Rekorder.
- Es besteht **kein** Grund, alles stehen- und liegen zu lassen.

# Tipps zur TV-Nutzung für Eltern

---



- **7. Vorbildfunktion**
- Überdenken Sie als Vorbild für Ihre Kinder Ihr **eigenes Fernsehverhalten**.
- Zappen Sie oberflächlich oder wählen Sie Programme **bewusst** aus?
- Lassen Sie den Fernseher oft **nebenbei** laufen?
- Besser ist es, den Fernseher zu einer bestimmten Sendung einzuschalten und **danach** wieder **abzuschalten**.



# Tipps zur TV-Nutzung für Eltern

---



- **8. Erfahrungsaustausch**
- Ihr Einfluss auf Ihr Kind **verändert** sich mit zunehmendem Alter: Kinder orientieren sich dann verstärkt an Freunden, Freundinnen und anderen Gleichaltrigen, mit denen sie ihre Zeit verbringen.
- Tauschen Sie sich deshalb mit **anderen Eltern** z.B. über die Themen Fernsehkonsum, TV-Werbung oder Gewaltdarstellungen aus.

# Tipps zur TV-Nutzung für Eltern

---



- **9. Kein schlechtes Gewissen**
- Kinder brauchen das Fernsehen genauso wie die Erwachsenen: um sich zu informieren und zu lernen, um abzuschalten, um sich unterhalten zu lassen, um eine eigene Fantasiewelt zu entwickeln.
- Haben Sie kein schlechtes Gewissen, wenn Ihr Kind **nicht** nur „pädagogisch wertvolle“ Sendungen guckt.
- Oder dass es überhaupt fernsieht, anstatt mit anderen Kindern „sinnvoll“ zu spielen.

# Tipps zur TV-Nutzung für Eltern

---



- **10. Auch mal abschalten**
- Achten Sie darauf, dass **Sie** und **Ihr Kind** auch noch Zeit für Spiele, Sport sowie Freunde haben.
- Fernsehen sollte auf keinen Fall die einzige **gemeinsame Tätigkeit** Ihrer Familie sein.
- Und umgekehrt sollte einem Kind das Fernsehen **nicht** grundsätzlich verboten werden. Es muss **lernen**, sich in einer Welt zurechtzufinden, die sehr stark durch Medien bestimmt ist.
- Finden Sie das richtige **Mittelmaß**: Verteufeln Sie das Fernsehen nicht, aber haben Sie auf jeden Fall ein Auge darauf, was sich Ihr Kind anschaut.